

Arbeitsanweisung Nr. 17 Einbau Transponderantenne AS-Segelflugzeuge und Motorsegler

ASW 24 B

TM 16

ASW 27

TM 12

ASW 27 B

TM 12

ASW 28

TM 4

ASW 28-18

TM 4

ASW 28-18 E

TM 5

ASG 29

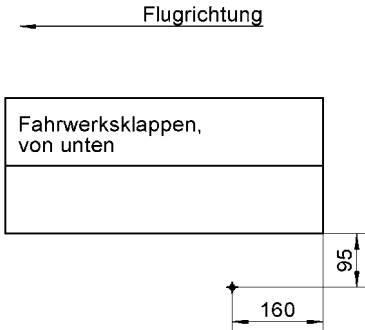
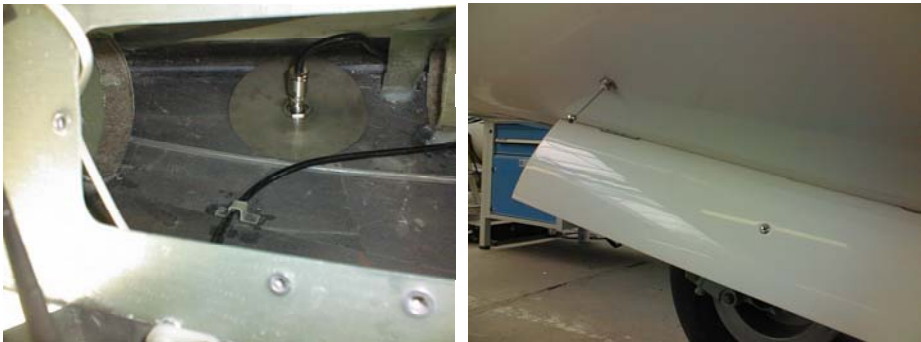
Musterstand

ASG 29 E

Musterstand

Stand: 14.01.08

Einbauposition rechts neben dem Fahrwerkskasten. Die Einbauposition ist gut zugänglich und die Antenne weniger beim Auf- und Entladen vom Transportanhänger gefährdet. Allerdings muss die Einbausituation den Einbau dort zulassen.

Antennentyp	Stabantenne 1030-1090 Fa. Becker od. Aircraft-Spruce bzw. Antenne mit Verkleidung AN.11 Fa. Büscher oder GAV 105 Fa. Garrecht oder AV-22 Fa. RAMI oder vergleichbare Antenne
Kabeltyp	Aircell 7 ca. 3,0 m mit speziell dafür vorgesehenen Lötsteckern
weiteres Material	Blech für Transponderantenne (Gegengewicht) AS-Teile-Nr.: 99.000.1026 Ø130 mm Bohrung Ø14 V2A t = 0,5
Einbauposition	<p>Rechts neben dem Fahrwerkskasten, so dass die Antenne von innen durch die Batterie- oder Sauerstoffflaschenöffnung erreicht werden kann.</p>  
Einbauhinweise	<p>CFK-Gewebelage im Bereich des Gegengewichtbleches freilegen. Zahnscheibe zwischen Blech und CFK-Gewebelage.</p> <p>Bemerkung: Das Loch kann nicht einfach von außen gebohrt werden, es muss die Einbausituation innen überprüft werden (Sauerstoffflaschen, Wasserballastventile (ASG 29), NOAH-Druckluftflaschen, Kabel, Schläuche,...).</p> <p>Die Öffnung für die Sauerstoffflasche muss später mit einem Deckel verschlossen werden, wenn keine Flasche eingesteckt ist.</p>
Durchgeführter Messflug: Flug A-0450 am 10.10.2006 mit ASW 27 und vergleichbarer Einbauposition der Transponderantenne	